

Produktinformation

Terrastone Fine

Produktprofil

Terrastone Fine - auch als Terrastone Original fein bezeichnet - ist ein hochwertiger mineralischer Steinputz für besonders ruhige, feine und glatte Wandflächen im Innenraum. Die für Terrastone typischen natürlichen Schattierungen bleiben erhalten, während die Oberfläche dezenter und gleichmäßiger wirkt als bei Terrastone Original.

Materialcharakter

Terrastone Fine enthält keinen Mica-Glimmer. Dadurch kann das Material dünner aufgetragen und feiner geglättet werden. Die Oberfläche wirkt ruhiger, behält jedoch die charakteristische Tiefe und natürliche Nuancierung von Terrastone.

Wichtiger Hinweis zur Optik

Terrastone ist keine deckende Farbe. Eine vollständig gleichmäßige Oberfläche ist weder möglich noch gewünscht. Farbton, Schattierung und Struktur werden durch Untergrund, Auftragsdicke, Wassermenge, Durchmischung und die Handschrift des Verarbeiters beeinflusst. Muster und Bildschirmdarstellungen sind unverbindlich.

Zusammensetzung

Terrastone besteht aus natürlichen Mineralstoffen unterschiedlicher Körnung und Dichte, unter anderem Alabaster, Marmor, Kalk und Weißzement. Natürliche Harze unterstützen Elastizität und Festigkeit. Die Farbtöne entstehen durch Ocker, Oxide und weitere, überwiegend pflanzliche Pigmente.

Verpackung und Lagerung

Terrastone wird als trockenes Pulver im Kunststoffeimer geliefert. Der gewählte Farbton ist als trockene Pigmentmischung eingearbeitet. Das Material ist im fest verschlossenen Originalgebinde mindestens sechs Monate trocken lagerfähig. Vor Feuchtigkeit und Frost schützen; nicht unter 0 °C lagern.

Anmischen

Das Material zunächst im trockenen Zustand gründlich durchmischen. Kaltes, sauberes Wasser vorlegen, Terrastone portionsweise einstreuen, kurz einsumpfen lassen und mit einem geeigneten Rührwerk auf niedriger Stufe homogen anrühren. Für 15 kg werden ca. 6 bis 7 Liter Wasser benötigt. Mit etwa 6,25 Litern beginnen und nur in kleinen Mengen ergänzen, bis eine geschmeidige, standfeste Konsistenz erreicht ist. Nach dem Anmischen kein weiteres Wasser zugeben. Bei erstmaliger Anwendung mit kleineren Teilmengen beginnen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, staub- und rissfrei, gleichmäßig saugend und frei von Öl, Fett, Lackresten sowie nicht tragfähigen Altanstrichen sein. Unebenheiten ausgleichen. Plattenstöße fachgerecht mit Armierungsgewebe verspachteln. Alte oder stark saugende Untergründe nach Systemvorgabe vorbehandeln; unterschiedliche oder plattenförmige Untergründe mit geeignetem Tiefgrund und terraBase 4 grundieren. Terrastone frühestens nach vollständiger Trocknung der Grundierung auftragen. Vor Beginn eine ausreichend große Musterfläche anlegen.

Terrastone Fine

Verarbeitung

Das Material eignet sich für feine, glatte und ruhig schattierte Oberflächen ohne Glimmereinschlüsse. Werkzeugführung, Glättzeitpunkt und Druck bestimmen das Ergebnis. Zusammenhängende Flächen ohne Unterbrechung und mit gleichbleibender Wasserdosierung ausführen.

1. Klassische, archaische Technik

Terrastone mit Venezianerkelle oder geeignetem Edelstahlglätter kreuz und quer auftragen. Das Material gut anpressen und eine gleichmäßige Schicht anlegen. Eine streng gleichbleibende Arbeitsrichtung vermeiden, sofern keine gerichtete Struktur gewünscht ist. Bei 15 bis 20 °C nach etwa 20 bis 30 Minuten mit flach geführter Kelle sanft glätten. Den Vorgang bei Bedarf nach kurzer Zwischentrocknung ein- bis zweimal mit zunehmendem Druck wiederholen.

2. Fein geglättete Optik

Das Material dünn und gleichmäßig mit Venezianerkelle oder Edelstahlglätter aufziehen. Grate rechtzeitig verschleifen. Nach kurzer Zwischentrocknung die Kelle möglichst flach führen und die Oberfläche mit sanftem, zunehmend stärkerem Druck ein- bis zweimal glätten. Nicht wie einen Glättputz zerreiben.

3. Schattierungen steuern

Für stärkere Schattierungen kann die Glättkelle bei der flächigen Nachbearbeitung sehr sparsam befeuchtet werden. Zu viel Wasser verursacht Nasen oder helle Linien. Diese Technik nicht punktuell zur Fehlerkorrektur einsetzen und immer zuerst auf einer Musterfläche prüfen.

Auftragsdicke

Richtwert: etwa 1 bis 2 mm. Der Untergrund und die gewünschte Gestaltung bestimmen, ob ein oder zwei Aufträge erforderlich sind.

Verarbeitungszeit und Temperatur

Das angerührte Material ist bei 20 °C innerhalb von etwa 45 Minuten zu verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Nicht unter +5 °C und nicht über +25 °C verarbeiten; die Wandtemperatur muss mindestens +5 °C betragen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Trocknung

Terrastone ist nach etwa einer Stunde abgebunden, nach ca. 4 bis 10 Tagen ausgehärtet und erreicht seine Endfestigkeit nach ungefähr 28 Tagen. Untergrund, Schichtdicke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die tatsächliche Trocknungszeit. Grundierte Flächen können länger trocknen.

Schleifen und Polieren

Nach vollständiger Trocknung kann Terrastone Fine mit feinem Handschleifpapier bis etwa Körnung 400 vorsichtig geschliffen und poliert werden. Körnung und Druck vorher auf einer Musterfläche prüfen; anschließend gründlich absaugen.

Verbrauch und Reichweite

Richtverbrauch: ca. 1,2 bis 1,8 kg/m². Ein 15-kg-Gebinde reicht auf normalem, fachgerecht vorbereitetem Untergrund durchschnittlich für ca. 8,5 bis 12 m². Auf rauen, porösen oder unebenen Flächen sowie bei stärkerem Auftrag kann der Verbrauch höher sein.

Gebindegröße

15 kg Eimer.

Terrastone Fine

Fertigstellung und Hinweise

Fertigstellung

Nach fachgerechter Verarbeitung ist die Oberfläche grundsätzlich fertig. Optional kann sie nach vollständiger Trocknung mit geeigneten terraSkin-Produkten imprägniert, geschützt oder veredelt werden. Vor jeder Weiterbehandlung vollständig trocknen lassen, gründlich absaugen und eine Musterfläche anlegen.

Oberflächenbehandlung

Für leicht beanspruchte Flächen kann je nach gewünschter Optik ein geeigneter Schutz aus dem terraSkin-System eingesetzt werden. Wachs oder Öl verändern Farbe, Glanz und Haptik teilweise deutlich. Helle Farbtöne besonders sorgfältig prüfen. Bis zum vollständigen Abbinden nicht mit einem nassen Schwamm abwaschen, da Pigmente verwischen und Streifen entstehen können.

Feuchte- und Spritzwasserbereiche

Terrastone ist diffusionsoffen, feuchtigkeitsregulierend und für dekorative Badwände geeignet. In Spritzwasserbereichen ist ein abgestimmter Schutzaufbau erforderlich. Flächen mit starker oder dauerhafter Wasserbelastung nur nach projektspezifischer Beratung und durch erfahrene Verarbeiter ausführen.

Farben, Nuancen und Chargen

Natürliche Rohstoffe und Pigmente können zwischen Lieferchargen variieren. Für zusammenhängende Flächen möglichst Material derselben Charge verwenden. Die gesamte Trockenmenge einer Wand vorab homogenisieren und anschließend Teilmengen stets mit derselben Wasserdosierung anrühren.

Eigenschaften

Nicht brennbar, atmungsaktiv, diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend. Terrastone verträgt übliche Schwankungen der Raumluftfeuchte und ist für hochwertige dekorative Wandflächen im Innenraum vorgesehen.

Sicherheit

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht zum Verzehr geeignet. Die Grundkomponente enthält Kalk, Gips und Zement und kann Augen und Haut reizen. Staubbildung vermeiden. Beim Anmischen und insbesondere beim Schleifen geeigneten Atemschutz, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Bei Augenkontakt sofort mit viel klarem Wasser spülen und gegebenenfalls ärztlichen Rat einholen. Angaben auf dem Gebinde und aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten.

Planung und Haftung

Die Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen der allgemeinen Orientierung. Baustellenbedingungen, Untergrund und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses. Anerkannte Regeln der Technik und produktspezifische Systemvorgaben beachten. Vor größeren Arbeiten eine ausreichend große Probefläche unter realen Bedingungen herstellen.